

## Imeri zeigt bei der WM Nerven

Catania (red) – Rollstuhlfechterin Zarife Imeri von der SV 1845 Esslingen schied bei den Fecht-Weltmeisterschaften in Catania früh aus und belegte in der Endabrechnung Platz 21. Ihre Mannschaftskollegin Simone Briese-Baetke holte in der Kategorie B mit dem Degen Bronze. Imeri kam mit dem Degen in der Kategorie A mit dem großen Druck in Catania wohl nicht zurecht. Gleich zweimal vergab sie nach einer deutlichen Führung in der Vorrunde die Chance auf den Sieg und zog dann in der Direktausscheidung im Kampf gegen Fan aus Hongkong den Kürzeren. Imeri musste sich in der Endabrechnung mit Platz 21 begnügen. Nervenstark kämpfte sich Simone Briese-Baetke bis ins Halbfinale vor und traf hier auf die Weltmeisterin 2010 von Paris Sajsune Jana (Thailand), der sie mit 2:15 unterlag. Jana holte schließlich Gold, Briese-Baetke gewann die Bronzemedaille.

## TV Plochingen sehr erfolgreich

Berkheim (red) – 54 Turner und Turnerinnen starteten beim Gaufinale Elemente in den verschiedenen Altersklassen in Berkheim. In der Altersklasse 8 Jahre gewann Nina Hausmann vom TV Plochingen mit 33,45 Punkten. Kim Brockel vom TSV Berkheim belegte den zweiten Platz (26,40 Punkte) vor Maleen Schönlaub aus Deizisau (25,90). In der Altersklasse 9 Jahre gingen alle drei Podestplätze an den TSV Berkheim. Nora Träris siegte mit 40,65 Punkten klar vor Annika Leitenberger (34,10) und Cora Reitberger (33,80). In der Altersklasse 10 Jahre ging der erste Platz an Sandra Kloos (TSV Berkheim) mit 42,30 Punkten, vor Maren Wenzler (40,75) vom TV Plochingen und ihrer Vereinskameradin Ioanna Chatzopoulou (40,10).

In der Altersklasse 11 Jahre gewann Lara Kerner (TV Plochingen/43,50), gefolgt von der Plochingerin Franziska Luik (43,10) und Evelyn Kieser (TSV Deizisau/39,45). In der Altersklasse 12 dominierte der TV Plochingen mit Annabel Nüssle (44,60) vor Cora Frick (44,10) und Mara Turnaus (40,60). Carolin Herb (45,10) vom TV Plochingen gewann in der Altersklasse 13 gefolgt von Sarah Braitsch und Nina Ressel mit 39,95 Punkten (beide TSV Deizisau). Bei den Jungs war in drei Altersklassen nur je ein Turner am Start: in der Altersklasse 10 Noah Braitsch, in der Altersklasse 12 Jahre Tobias Herrmann und in der Altersklasse 13 Jahre Kevin Müller (alle TSV Deizisau), die sich wie die anderen Turnerinnen der Plätze eins bis vier für das Regionalfinale qualifizierten.

## Berkheim an der Tabellenspitze

Berkheim (red) – Das jüngste Turn-Team des TSV Berkheim startete bei ihrem ersten Wettkampf in heimischer Halle richtig durch und übernahm die Tabellenführung. Beim Sprung (31:30) bekam Nina Ruoff für ihre Übung 10,70 Punkte. Auch Julia Plattenhardt (10,50) und Cinnia Seybold (10,10) erreichten für ihren Sprung eine Wertung über zehn. Stella Lentz (9,80) und Jana Schmon (8,35) lagen dicht dahinter. Am Stufenbarren (32,50) brillierten Nora Neufeld (13,10) und Julia Plattenhardt (10,50). Cosima Neufeld erreichte 8,90 Punkte, Nina Ruoff 8,60 und Stella Lentz 6,30 Zähler. Auch am Balken (31,45) turnten die jungen Mädchen souverän. Allen voran Julia Plattenhardt (12,40). Weitere Punktesammlerinnen waren Isabella Heyle (4,10), Stella Lentz (9,30), Nina Ruoff (8,30) und Cinnia Seybold (9,75). Am Boden erhielt Nora Neufeld 13,70 Punkte, Julia Plattenhardt 11,95, Isabella Heyle 10,40. Stella Lentz erzielte für ihre erstmals geturnte Kürübung 9,80 und Cosima Neufeld 9,00 Punkte.

## SCHLAG AUF SCHLAG

Handbiker Markolf Neuske aus Esslingen-Sirnau (Team Pro Activ) belegte beim Maxi-Marathon über 44 Kilometer in 1:13:54 Stunden in der Kategorie MH2 den 23. Platz.

Die A-Junioren des FV Plochingen absolvieren morgen (17.45 Uhr) ein Fußball-Freundschaftsspiel gegen die B-Junioren des VfB Stuttgart.

Der Plochinger Stephan Bair, der für den PSV Stuttgart startet, belegte bei den Württembergischen Seniorenmeisterschaften der Florettfechter in Korb den ersten Platz.

## BADMINTON

# BV Esslingen auch in Bestbesetzung chancenlos

0:8-Niederlage in der Württembergliga gegen die SG Schorndorf II – BVE II gewinnt 6:2 – Turnerschaft Esslingen startet überzeugend in die Saison

Esslingen (red) – Zum Saisonauftakt unterlag Badminton-Württembergligist BV Esslingen der SG Schorndorf II deutlich mit 0:8. Das Verbandsliga-Team des BVE sicherte sich beim 6:2 gegen die SG Schorndorf III die ersten Punkte. In der Landesliga startete die Turnerschaft Esslingen mit einem 7:1-Erfolg beim TSB Schwäbisch Gmünd.

### WÜRTTEMBERGLIGA

Obwohl das Team des BV Esslingen in Bestbesetzung antrat, war es der SG Schorndorf II hoffnungslos unterlegen. Das erste Männerdoppel Simon Kiefer/David Schreiner und das Frauendoppel Amelie Fichter/Constantina Lathouris verloren in jeweils zwei Sätzen. Ein spannendes Match über drei Sätze lieferte sich das zweite Männerdoppel Thomas Kiefer/Robin Kappler, aber auch dieses Match ging an Schorndorf (16:21, 21:14, 18:21). Auch das Mixed Christian Fichter/Lathouris (11:21, 11:21) sowie die Männer-Einzel von Schreiner (16:21, 23:25), Thomas Kiefer (15:21, 9:21) und Kappler (17:21, 10:21) gingen in jeweils zwei Sätzen verloren. Allein Amelie Fichter vermochte noch einen Satzgewinn zu verbuchen, verlor aber mit 21:15, 18:21, 16:21, sodass das ernüchternde Endergebnis von 0:8 und zunächst der letzte Tabellenplatz zu notieren war.

### VERBANDSLIGA

Für den BVE II holten im Spiel gegen die SG Schorndorf III Florin Fich-



Selbst Amelie Fichter, die ansonsten zuverlässig für Punkte sorgt, kann die deutliche Niederlage des BV Esslingen gegen die SG Schorndorf II nicht verhindern.

ter/Arthur Lint und Timo Muffler/Harald Kortum in den Männerdoppeln in jeweils zwei Sätzen die ersten beiden Punkte. Mit Abstimmungsproblemen hatte das neu zu-

sammengestellte Frauendoppel Michelle Espert/Lisa Fichter zu kämpfen – und musste sich mit 11:21, 21:17, 16:21 geschlagen geben. Gleichwohl zeigte besonders der

zweite Satz, welches Potenzial hier vorhanden ist. Im ersten Männerdoppel war Fichter nach gewonnenem ersten Satz chancenlos und verlor mit 21:18, 7:21, 8:21. Lint und

Muffler gewannen ihre Einzel in drei Sätzen. Für den Siegpunkt sorgte Espert (20:22, 22:20, 21:17) mit einer starken kämpferischen Leistung, nachdem der zweite Satz bei einem Rückstand von 16:20 fast aussichtslos verloren schien. Den Schlusspunkt zum 6:2-Endstand markierte das Mixed Kortum/Lisa Fichter mit einem Dreisatz-Sieg.

### LANDESLIGA

Zum Saisonauftakt siegte die Turnerschaft Esslingen mit 7:1 beim TSB Schwäbisch Gmünd. Nach dem Abstieg aus der Verbandsliga soll es in dieser Saison wieder aufwärtsgehen. Den ersten Schritt machte das Team um Mannschaftsführer Michael Clauß mit einem ungefährdeten Erfolg am ersten Spieltag. Allerdings war der Start für Clauß an der Seite von Doppelpartner Johannes Hopp beim 21:15, 20:22 und 21:13-Erfolg etwas holprig. Anlaufschwierigkeiten gab es auch für das Frauendoppel Ursula Neumann/Julia Saßenscheidt (18:21/21:16/21:18), die ebenfalls drei Sätze benötigten. Das neu formierte Doppel Matthias Mühleisen/Martin Wenzl (21:15/21:13) bot dagegen eine konzentrierte Leistung. Anschließend beherrschten Clauß (21:19/21:3) im Einzel und Ursula Neumann/Uli Pfohe (21:15/21:12) im Mixed ihre Gegner und sicherten frühzeitig den Sieg. Saßenscheidt zog im Fraueneinzel mit 18:21 und 19:21 den Kürzeren. Hopp (15:21/21:18/21:11) und Mühleisen (21:14/21:1) sorgten mit ihren Einzelerfolgen für den Endstand.

## Gold für Felix Kurz und Peter Abel

Athleten des KSV Esslingen überzeugen bei den baden-württembergischen Judo-Meisterschaften



Das KSV-Team, hinten von links: Andreas Kurz, Philipp Lupp, Peter Abel, Felix Kurz, Sergej Zimmermann. Vorne von links: Tim Roser, Julian Maier. Foto: e

Hockenheim (red) – Bei den baden-württembergischen Judo-Meisterschaften der Männer und Frauen in Hockenheim trumpten der KSV Esslingen mit jeweils zwei Gold-, Silber- und Bronzemedailles auf. Felix Kurz und Peter Abel wurden baden-württembergische Meister.

Bei den baden-württembergischen Meisterschaften in Hockenheim war insbesondere die Gewichtsklasse bis 81 Kilogramm fest in Esslinger Hand. Wie schon bei den württembergischen Meisterschaften waren Felix Kurz und Julian Maier in der Vorrunde nicht zu stoppen und trafen in einem rein Esslinger Finale aufeinander. War bei den württembergischen Meisterschaften noch Julian Maier als Sieger von der Matte gegangen, hatte diesmal Felix Kurz die Nase vorn und sicherte sich den

Meistertitel. In der Gewichtsklasse bis 90 Kilogramm waren mit Andreas Kurz und Peter Abel ebenfalls zwei Esslinger Kämpfer am Start, die nach erfolgreicher Vorrunde im Halbfinale aufeinandertrafen. Hier setzte sich Peter Abel durch, der anschließend gegen Sebastian Holschuh aus Karlsruhe auch die Goldmedaille holte. Andreas Kurz sicherte sich im kleinen Finale Bronze. In der Gewichtsklasse bis 73 Kilogramm wurde KSV-Kämpfer Tim Roser nur im Finale von Philip Müller vom TV Heitersheim geschlagen und holte sich die Silbermedaille. In der Gewichtsklasse über 100 Kilogramm erreichte Sergej Zimmermann Platz drei. In der Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm belegten die beiden Esslinger Athleten Lars Zauner und Kevin Weidner die Ränge fünf und sieben.

## HCE verliert das erste Heimspiel

Esslingen (red) – Am vierten Spieltag der 2. Hockey-Verbandsliga haben die Männer des HC Esslingen ihr erstes Spiel vor heimischer Kulisse verloren. Der HCE unterlag dem HV Schwenningen mit 2:3. Seit der Feldsaison 2008/09 gelang es dem HCE nicht mehr, das erste Heimspiel der jeweiligen Saison zu gewinnen. In der 11. Minute bescherte ein unnötiger Ballverlust im Mittelfeld die Vorlage für den 1:0-Führungstreffer der Gäste. In der 21. Minute musste HCE-Kapitän Till Birkenfeld verletzt vom Feld. Dennoch erzielte Daniel Jakob (26.) den Ausgleich per Strafecke. Nach der Pause traf Raffaele Imperiale nach einer Strafecke sogar zur 2:1-Führung für Esslingen (40.). In der 43. Minute kassierte der HCE jedoch den Ausgleich. Fünf Minuten vor Schluss gelang dem HVS erneut nach einem Esslinger Fehler im Spieldaube der 3:2-Siegtreffer.

## Der AMC Mittlerer Neckar bleibt die Nummer eins

Die Automobilturniersportler verteidigen bei den deutschen Meisterschaften ihren Titel – Gebrüder Oswald im Einzel auf den Plätzen zwei und drei

Meldorf (red) – Der AMC Mittlerer Neckar bleibt Deutschlands bestes Team im Automobilturniersport. Bei den deutschen Meisterschaften des ADAC in Meldorf an der Nordsee verteidigten Rolf und Klaus Oswald, Marcel Drewes und Jutta Karls ihren im Vorjahr errungenen Titel erfolgreich. In der Einzelwertung mussten sich die Gebrüder Oswald nach einem spannenden Finale nur Hessenmeister Matthias Czok aus Kassel beugen und fuhren auf die Ränge zwei und drei.

52 Fahrer und Fahrerinnen hatten sich über die regionalen ADAC-Meisterschaften für den Endlauf im schleswig-holsteinischen Meldorf qualifiziert. Das württembergische Quartett wurde dabei komplett vom AMC Mittlerer Neckar gestellt, und die Esslinger galten nach ihrem Vorjahreserfolg im hohen Norden wieder als Favorit. Doch nach zwei von drei Wertungsdurchgängen schien der Titelraum bereits ausgeträumt. Das Team des ADAC Weser-Ems lag mit klarem Vorsprung in Führung, gefolgt von Westfalen. Mit sieben Sekunden Rückstand rangierten die Schwaben auf Rang drei, hart bedrängt von Gastgeber Schleswig-Holstein, der nur eine knappe halbe Sekunde mehr benötigte. Im Finaldurchgang platze beim AMC-Team der Knoten. Fehlerlos und mit absoluter Bestzeit holten sie das Spitzenduo nicht nur ein, sondern deklassierten die Konkurrenz am Ende mit über einer Minute Vorsprung. 8:24,94 Minuten bedeuteten



Das meisterliche AMC-Quartett: Rolf Oswald, Jutta Karls, Klaus Oswald und Marcel Drewes (von links) freuen sich über den Titel des deutschen Mannschaftsmeisters. Foto: e

die den deutschen Mannschaftsmeistertitel für Jutta Karls, Marcel Drewes, Rolf und Klaus Oswald vor den Teams aus Weser-Ems und Westfalen. Die Entscheidung in der Einzelwertung

nahm den umgekehrten Verlauf. Rolf und Klaus Oswald setzten sich auf ihren VW Golf GTI im ersten von drei Läufen zunächst an die Spitze des Feldes. Die härteste Konkurrenz erwarteten die Schwaben

aus dem Lager des ADAC Hessen-Thüringen. Und tatsächlich lag der hessische Meister Matthias Czok nach neuer Laufbestzeit in der zweiten Runde vor dem Esslinger Brüderpaar in Führung. Der Rest des Fel-

des konnte bereits zu diesem Zeitpunkt nicht mehr in den Titelkampf eingreifen.

Als Erster aus dem Führungstrio nahm Klaus Oswald den Parcours zum dritten Mal in Angriff. Wieder blieb der Wendlinger fehlerlos und setzte mit 2:45,70 Minuten die erste Richtzeit. Auch Rolf Oswald blieb fehlerfrei und verbesserte die Marke seines Bruders auf 2:39,03 Minuten. Als Letzter ging Matthias Czok ins Rennen, und auch der Pilot aus Kassel blieb ohne Makel. Als die Uhren bei 2:36,00 Minuten stehen blieben, war klar: Rolf und Klaus Oswald holen Silber und Bronze.

### Drewes nach Aufholjagd Sechster

Für den Youngster Marcel Drewes begann das Championat enttäuschend. Nach fünf Fehlern und entsprechender Strafzeit lag der Polo-Fahrer nach dem ersten Umlauf nur auf Platz 23. Doch der 22-jährige Deizisauer bekam seine Nerven wieder in den Griff. Eine grandiose Aufholjagd endete nach 3:00,21 Minuten auf Platz sechs hinter Wilke Burmester (Weser-Ems) und Hans-Peter Sahr (Südbaden). Die süddeutsche Meisterin Jutta Karls ging bei den Frauen als Mitfavoritin an den Start. Zwar fuhr die Wendlingerin die schnellste Zeit, ein fehlerloser Lauf gelang ihr aber nicht. Am Ende wurde sie Siebte. Deutsche Meisterin wurde Andrea Lemberg aus Oelde bei Gütersloh vor Verena Riemey (Bad Kissingen) und Beate Rost (Kiel).